

Eine Umfrage Box soll Meinungen sammeln

## Was wünschen sich Jugendliche?

Von Karin Stei

Immer wieder kollidieren die Interessen von Jugendlichen und Erwachsenen, was die Nutzung des öffentlichen Raums angeht. Seien es die Glasverbote oder die Probleme mit dem Feiern am Bodenseeufer – vor allem in den Sommermonaten gibt es viele Reibungspunkte. Was Jugendliche zu den Themen öffentlicher Raum, Freizeitgestaltung im öffentlichen Raum, Aktionen der städtischen Jugendarbeit sowie die Motivation der Jugendlichen zur aktiven Beteiligung an der Planung und Umsetzung solcher Aktionen zu sagen und welche Wünsche oder Lösungsvorschläge sie haben, will das Projekt „Konstanzer Jugend Umfrage Box“ herausfinden. Die Mobile Jugendarbeit Konstanz, das Jugendzentrum Kon-

stanz und der Jugendtreff Berchen haben es initiiert.

Eine bunte Würfelgruppe, die auch als Sitzgelegenheit dient, soll die Aufmerksamkeit auf die Umfragestation richten. Die Jugendlichen können in ein Aufnahmegerät sprechen oder einen Fragebogen ausfüllen und in einen Briefkasten einwerfen. Sie haben auch die Möglichkeit, über einen QR Code oder direkt über einen Link zu der eigens dafür eingerichteten Facebook-Gruppe zu gelangen und sich weiter zu informieren.

Momentan steht die Umfrage Box im Seerheincenter. Bis September werden die Würfel jeweils einmal die Woche an unterschiedlichen Orten aufgebaut. Geplant sind zum Beispiel die Marktstätte, das Lago, der Stadtgarten sowie Plätze am Herosé oder am Hörnle. Angesprochen sollen Kon-

stanzer Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren werden. Manuela Fleer von der Mobilen Jugendarbeit erhofft sich dadurch möglichst viele Jugendliche zu erreichen, die unbeeinflusst ihre Meinung sagen. Sonst übliche Befragungsmethoden würden zum einen nicht akzeptiert, zum anderen verzerrte Ergebnisse liefern.

Das Ziel ist es bedürfnisorientierte Freizeitangebote zu schnüren und den Jugendlichen zu vermitteln, dass sie ernst genommen werden. Sie sollen erkennen, dass sie mitgestalten und sich aktiv in Planungsprozessen und ihrer Durchführung engagieren können. Die eingegangenen Wünsche werden ab Herbst ausgewertet und auf ihrer Basis neue Angebote entworfen. Designt haben die Umfrage Box Architekturstudentinnen der Hochschule Konstanz.



Manuela Fleer von der Mobilen Jugendarbeit (vorne sitzend) präsentiert unter anderem mit den Architekturstudentinnen der Hochschule die bunte Würfelgruppe mit der Umfragebox für die Jugendlichen. Bild: ka

Analyse